

Padborg 2021-03-10

## Frühe Begegnung mit der Nachbarsprache in der Grenzregion

*Interreg-Projekt KursKultur 2.0 lädt zu Vortragsreihe ein – erstmalig am 17. März 2021*

**(Region Sønderjylland-Schleswig).** Im Rahmen des Interreg-Projekts KursKultur 2.0 möchten die Kooperationspartner ADS Grenzfriedensbund e.V. und Regionskontor & Infocenter zu drei Vorträgen über die Vorteile einer frühen Begegnung mit der Nachbarsprache aufzeigen. Mit einer Kombination aus Fachvorträgen und Beispielen aus der Praxis sollen Pädagogen\*innen und Interessierte angeregt und motiviert werden, die Nachbarsprache nördlich und südlich der deutsch-dänischen Grenze in den Kita-Alltag zu integrieren.

Es gibt mehrere Vorteile bei der frühen Begegnung mit der Nachbarsprache. Die Kinder bekommen ein positives Verhältnis dazu, wenn die Sprache im Spiel und bei täglichen Aktivitäten einbezogen wird. Tatsächlich zeigt die Forschung auch, dass die sprachliche Entwicklung der Kinder generell positiv beeinflusst wird, wenn ihnen durch die Begegnung mit einer anderen Sprache Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Sprachen bewusster werden.

Auf Grund von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Erfahrungen aus anderen Kindertagesstätten werden Konzepte und Erfahrungen vorgestellt, die sich bereits im Kita-Alltag bewährt haben. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, ihr Wissen über „Frühe Mehrsprachigkeit“ zu erweitern, Fragen an die Referenten\*innen zu stellen und konkrete Ideen für Ihren Alltag zu erhalten.

Die insgesamt drei Vorträge finden immer mittwochs, am 17. März, 24. März und 21. April 2021, jeweils von 17 bis 18 Uhr, online statt. Den ersten Vortrag am 17. März hält Prof. Dr. Jeanette Roos (Pädagogische Hochschule Heidelberg). Sie wird über das Thema „Frühe Mehrsprachigkeit als Chance“ sprechen. Den zweiten Vortrag am 24. März wird a.o. Prof. Petra Daryai-Hansen (Universität Kopenhagen) zum Thema „Frühe Mehrsprachigkeit – Praxisempfehlungen“ halten. Am dritten Vortragsabend im April sprechen PhD Nadine Kolb (UiT The Arctic University of Norway) über „Immersion: Deutsch und Dänisch in der Kita“ und PhD Camilla Hansen (University College SYD) über „Sprachliches Bewusstsein in den Kindergärten der deutschen Minderheit“. Interessierte können sich unter der E-mail [sprachvielfalt@ads-flensburg.de](mailto:sprachvielfalt@ads-flensburg.de) oder [kulturregion@region.dk](mailto:kulturregion@region.dk) anmelden. Ihnen wird dann der Zugangslink für die jeweilige Veranstaltung zugeschickt. Die Veranstaltungen werden simultan gedolmetscht.

Die Veranstaltungen sind Teil des deutsch-dänischen Interreg-Projekts KursKultur 2.0. Die sprachlichen Aktivitäten sind dabei herausragend, weil deutsch-dänische Sprachkenntnisse in der

KursKultur 2.0 wird finanziell unterstützt durch die Partner der Region Sønderjylland-Schleswig, die regionalen Sportverbände, UC Syddanmark, Europa-Universität Flensburg, Professionshøjskolen Absalon, Museum Lolland-Falster, Næstved Kommune, Museum Sønderjylland, das dänische Kulturministerium sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Grenzregion eine zentrale Rolle spielen.

Weitere Informationen: [www.kulturfokus.de](http://www.kulturfokus.de)

KursKultur 2.0 wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Erfahren Sie mehr über Interreg Deutschland-Danmark unter [www.interreg5a.eu](http://www.interreg5a.eu).



Weitere Informationen zu deutsch-dänischen Aktivitäten und Materialien für den Sprachenunterricht: [www.kulturakademi.de/](http://www.kulturakademi.de/)